

Bauhaus

Dessau

D o i t y o u r s e l f

Konrad Püschel –
vom Kreis zur Kugel



Alter
ab 8 Jahren

Zeit
15 min

Material

- > A4 Papier
- > Schneidematte
- > Cutter
- > Lineal (30 cm)
- > Bleistift
- > Zirkel

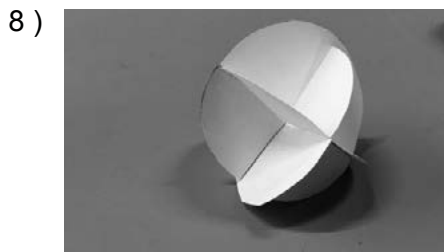
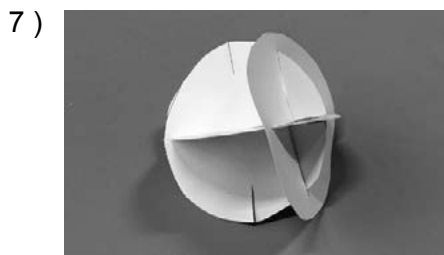
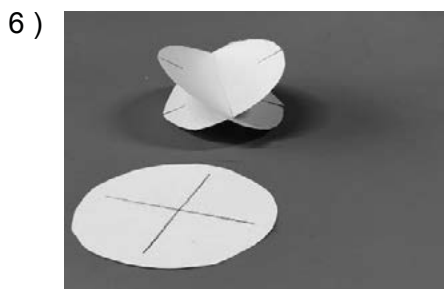
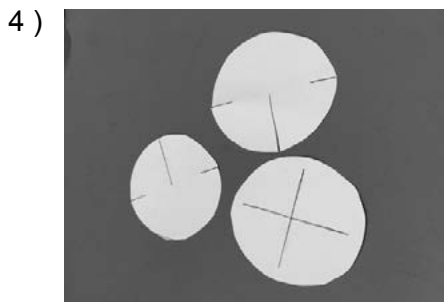
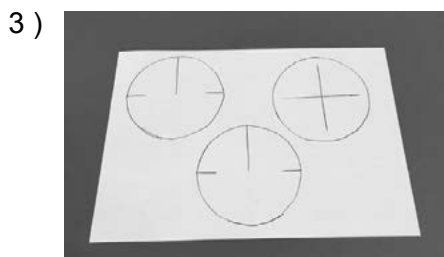
Am Bauhaus war der Besuch eines einjährigen Vorkurses obligatorisch. Dort wurde den Studierenden auf pädagogisch neue und experimentelle Weise der Umgang mit Materialien, wie zum Beispiel Papier sowie gestalterische Grundprinzipien vermittelt. Die hier erklärte Übungsanleitung lässt sich zurückführen auf den Studenten Konrad Püschel. Püschel war ein deutscher Architekt der am Bauhaus in Dessau ausgebildet wurde. Er war maßgeblich an der Rekonstruktion des Bauhausgebäudes in Dessau 1975 beteiligt. Er studierte unter anderem bei Josef Albers, welcher für seine Vorkursübungen aus Papier bekannt ist.

Mit dieser Übungsanleitung könnt ihr eine dem Vorkurs am Bauhaus nachempfundene Übung Schritt für Schritt selbst ausprobieren.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

////////////////////////////////////

A u f g a b e



- 1) Nehmt euch ein Blatt Papier und zeichnet mit einem Zirkel drei Kreise, die jeweils einen Durchmesser von 10 cm haben. Es ist egal an welcher Stelle des Papieres ihr die Kreise positioniert. Die Kreise dürfen sich jedoch nicht überlappen.
- 2) Nehmt nun einen der drei Kreise und setzt mit dem Lineal am Mittelpunkt eures Kreises an. Lasst jeweils 1 cm zu jedem Rand und zieht eine insgesamt 8 cm lange horizontale Linie durch den Kreis. Wiederholt das Ganze mit einer vertikalen Linie, sodass ein „Kreuz“ entsteht.
- 3) Für die anderen beiden Kreise setzt ihr wieder horizontal mit dem Lineal am Mittelpunkt an. Zeichnet nun jeweils zwei Linien a 2 cm vom Kreisrand aus hin zum Mittelpunkt. Danach setzt ihr vertikal an und zeichnet vom oberen Kreisrand eine Linie von 5 cm.
- 4) Jetzt geht es ans schneiden. Nehmt dazu euren Cutter und schneidet entlang des Kreisrandes sowie innerhalb der markierten Linien. Lasst euch dabei Zeit, schneidet mit Vorsicht und versucht dabei genau zu arbeiten.
- 5) Fertig mit dem Schneiden? Nun werden die drei Flächen zusammengesteckt ohne diese zu zerreißen. Dadurch wird aus mehreren Flächen eine dreidimensionale Kugel geformt:
- 6) Steckt die beiden gleich bearbeiteten Kreise an den 5 cm langen Schnitten ineinander.
- 7) Steckt nun die entstandene Formation vorsichtig in den Kreis mit kreuzförmigem Schnitt. Dabei könnt ihr Ecke für Ecke behutsam unter Biegung des Materials einrasten lassen.
- 8) Fertig ist Püschels Raumkugel!

Diese Papierstudie findet ihr auch in unserer Sammlungspräsentation im Bauhaus Museum in Dessau. Probiert diese Übung gerne in verschiedenen Größen, mit verschieden dickem oder farbigem Papier oder Pappe.

Anleitung für Faule :)

